

„Halten und Parken“

Der Antrag ist rechtzeitig (im Regelfall drei Tage vor Beginn) zu stellen.

Die erteilte Ausnahmegenehmigung umfasst keine Befreiung von bestehenden Tonnagebeschränkungen oder Einfahrtsverboten; diese bleiben von der Genehmigung unberührt und sind weiterhin zu beachten.

Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung (§ 46 StVO)

1. Firmenangaben

Antragsteller (Name, Vorname):
Firma:
Straße, Hausnummer:
PLZ, Ort:
Telefon-Nr., Fax-Nr., E-Mail-Adresse:
Kennzeichen der Geschäftsfahrzeuge bzw. der Anhänger (bis zu drei amtliche Kennzeichen sind auf einer Genehmigung möglich): 1. Fahrzeug: _____ 2. Fahrzeug: _____ 3. Fahrzeug: _____

Legen Sie dem Antrag "Jahresgenehmigung" bitte immer eine Kopie des KFZ-Scheins bei!

2. Einsatzort / Baustelle

<input type="checkbox"/> Straße, Hausnummer, Stockwerk bzw. Firma: _____
<input type="checkbox"/> Es kann kein konkreter Einsatzort angegeben werden, die Einsatzorte wechseln.

3. Dauer / Zeitraum

<input type="checkbox"/> Jahresgenehmigung
<input type="checkbox"/> einzelne Ausnahmegenehmigung für den Zeitraum _____

4. Grund

<input type="checkbox"/> Handwerksbetrieb, Zweig: _____ Ich bestätige, dass es sich bei den o. g. Fahrzeugen ausschließlich um Liefer- oder Werkstattfahrzeuge handelt.
<input type="checkbox"/> Pflegedienst
<input type="checkbox"/> Sonstiges: _____
Beschreibung des Grundes: _____

5. Ort, Datum, Unterschrift

--